

# Material für Legastheniker-Förderunterricht

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 21. Juli 2004 21:43**

Es gibt noch das Marburger Rechtschreibtraining (Infos im Netz), gut ist ein Buch von R. Dürre, Legasthenie und von Duller, LRS und Legasthenie, Hintergrundwissen und Therapieansätze, bei schwerwiegender Legasthenie bietet sich das Kieler Leseaufbau an. Einen Test, um die Symptome zu untersuchen, ist das liR, das wohl im Person Verlag neu aufgelegt ist und das nebenbei auch viele Arbeitsblätter bietet. Einige Therapeuten nutzen "Im Rechtschreiben Fit - lern Schritt für Schritt (SToeckle/STehr), findest du auch im Internet. Daneben ist zum Morphemtraining auch die Wortbaustelle von Kleinemann (AOL) nicht schlecht. Und wie Heidi meinte, eben das nach Buschmann aufgebaute Fit trotz LRS. Man könnte auch die Lessmannbox einsetzen, wenn man an Fehlerschwerpunkten arbeiten will.

Wenn ihr Computerprogramme habt, ist zum Aufbau eines Grundwortschatzes das GUT 1 bestimmt gut (wird im Sommer neu aufgelegt, dass man sogar eigene Vokabeln eingeben kann). Wenn man ein umfangreiches Statistikprogramm haben möchte, ist das zur Lessmannbox erschienene Computerprogramm Klasse, hat aber den Nachteil, dass die Wörter nur optisch erscheinen. Übrigens, legasthene Kinder lernen wohl leichter am Computer, weil sie aufmerksamer arbeiten.

flip